

Die Quadratur des Kreises ist ein klassisches Problem der Geometrie. Das Aufstellen einer Kanzel im Testrevier oft eines der Geographie. Gemeint ist das kupierte Gelände, das uns immer wieder vor Probleme stellt.

Im Fall der „Suhlenkanzels“ sah dies wie folgt aus: Der freie Blick auf die 30 Meter südlich im Wald liegende Suhle war maßgebend. Der Blick auf offene Feld durfte ebenfalls nicht zu kurz kommen. Dabei fällt der Acker westlich noch leicht ab, während er östlich auf gut 250 Meter Länge an Höhe gewinnt.

### Ein Frage der richtigen Höhe

Mit einem Fünf-Meter-Bock hätte man zwar das gesamte obere Feld bestens bestreichen können, doch Schüsse in Richtung Suhle wären sehr steil gewesen. Die Redaktion entschied sich für eine offene Variante, weil man an der Suhle nicht nur mit Sauen, sondern regelmäßig auch mit Fuchs und Dachs rechnen muss. Entlang der Schlehhecken ist dann unter Umständen der schnelle Schrottschuss gefragt.

Wir beauftragten Daniel Kirchhoff aus dem sauerländischen Finentrop, uns auf einem 3,50 Meter hohen Untergestell eine offene Kanzel zu bauen. Der Selbstständige verwendet dafür unter Kesseldruck imprägniertes Kiefernholz. Für tragende Teile, wie Holme und Sprossen, beträgt der Durchmesser gut 10, für Verstreben 8 Zentimeter.

Das Kanzelgerüst verfügt – wie heute schon fast standardmäßig – über einen Vorbau. Hier hätten wir uns allerdings gewünscht, dass die halbrunden Tritthölzer quer zu Leiter bzw. Einstieg ver-



### Bezugsquelle

#### Firma Jagdholz

Unterbau: 265 Euro  
Kanzel: 280 Euro  
Paketpreis: 500 Euro  
4 Erdanker: 25 Euro  
Daniel Kirchhoff  
Am Hallöh 41  
57413 Finentrop  
Mobil 01 63/7 67 40 96  
Telefon 0 23 95/17 64 11  
E-Mail: [info@jagdholz.de](mailto:info@jagdholz.de)  
Internet: [www.jagdholz.de](http://www.jagdholz.de)

Aus dem WILD UND HUND-Testrevier

# Unsere neue Suhlenkanzels

**Die alte Suhlenkanzels war baufällig und wurde abgerissen. Der Standort hatte sich aber bewährt. Eine neue Kanzels sollte her. Eine, die viele Kriterien erfüllen musste.**

baut worden wären. Würden nämlich die Stiefelsohlen ins Rutschen geraten, hätte man in Richtung „Abstieg“ ein wenig mehr Halt.

Da wir die Kanzels nicht mit zwei Füßen im Acker bauen konnten, montierte Dani-

el Kirchhoff den Aufbau etwa 35 Zentimeter über das Holmende hinaus. So können wir die Grenzlinie zwischen Feld und Hecke besser einsehen – Fuchs kann immer kommen.

Der Aufbau hat ein Innenmaß von 1,20x1,20 Meter

und bietet zwei Personen Platz. Der Einstieg ist offen, was in unserem Fall eine noch bessere Sicht auf die naheliegende Suhle beschert. Wer es geschlossener möchte, hängt einfach etwas davor. Ein klappbares Kantholz schließt den Eingang und dient als Gewehrauflage.

Bei der Umrandung hat es der Erbauer besonders gut gemeint: Ein 4x6 Zentimeter starkes Kantholz sorgt für Stabilität. Allerdings darf nicht unerwähnt bleiben, dass das Holz noch stark gearbeitet hat, was nicht jede Schraube aushält. Wir haben die Umrandung mit Nägeln nachträglich fixieren müssen.

### Preiswertes Modell mit kleinen Schwächen

Nach einem dreiviertel Jahr im Revier verdient die Kanzels trotz kleiner Schwächen ein positives Urteil. Der Unterbau ist stabil verstrebt. Nur die 2,4 Zentimeter starken Bretter des Aufbaus und die Umrandung sollten besser vernagelt werden. wm





Ein Vorbau ist auch bei offenen Kanzeln zu empfehlen. Allerdings sollten die halbierten Tritthölzer dieselbe Ausrichtung haben, wie die Leiter. So hat man besseren Halt, wenn das Holz rutschig ist.



Teichfolie auf dem Kanzeldach: Anders als so manche Teerpappe bekam sie keine Risse.



Spartanisch, aber funktionell zeigt sich die Innenausstattung. Das Sitzbrett kann man in verschiedene Positionen versetzen.

# AUS PASSION

**WILD UND HUND:**  
für Sie oder als Geschenk



**wild und hund**

Paul Parey Zeitschriftenverlag  
GmbH & Co. KG,  
Erich-Kästner-Str. 2, 56379 Singhofen,  
Deutschland

Telefon +49 (0) 2604/978-718  
(Mo.-Fr. 8-18 Uhr)

Fax +49 (0) 2604/978-6718  
E-Mail [leserservice.wildundhund@paulparey.de](mailto:leserservice.wildundhund@paulparey.de)



### Klare Vorteile im Abonnement

- **Gespart:** Rabatte auf ausgewählte Shopartikel und Seminare
- **Günstig:** 12% Preisersparnis gegenüber dem Einzelheftkauf
- **Geschenkt:** Kostenloser Schubser (12 Ausgaben) einmal pro Jahr
- **Genial:** Heft-Archiv und noch mehr Redaktion exklusiv für Abonnenten unter [www.wildundhund.de](http://www.wildundhund.de)



Einfach den Coupon ausfüllen und abschicken an: Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG, WILD UND HUND-Leserservice, Erich-Kästner-Str. 2, 56379 Singhofen, Deutschland

Ja, ich möchte WILD UND HUND

als Geschenk (wf25)  für mich selbst (wf24)

ab der nächst erreichbaren Ausgabe zum Jahresbezugspreis (24 Hefte) von 103,- € (Ausland 110,- €) inkl. MwSt. und Versand abonnieren. Ein Widerrufsrecht besteht nicht. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn ich nicht jeweils drei Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gegenüber dem Verlag kündige. Das Geschenkabonnement endet automatisch nach einem Jahr.

Adresse des Beschenkten (bei Geschenkabonnement):

Name, Vorname des Beschenkten  Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / E-Mail

Adresse des Auftraggebers/neuen Abonnenten

Name, Vorname des Auftraggebers  Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / E-Mail

Gewünschte Zahlungsweise:

Durch Bankeinzug (nur von deutschen Konten möglich)

Kontonummer

BLZ

Bank

Mit Kreditkarte:  VISA  Eurocard/Mastercard  Amex

Kartennummer (14 bis 16-stellig)  Prüfstziffer  gültig bis

Datum  Unterschrift (evtl. des Erziehungsberechtigten)

Den Geschenkgutschein schicken Sie bitte

an mich  in meinem Namen an den Beschenkten

Ein Angebot der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG, Erich-Kästner-Str. 2, 56379 Singhofen, Deutschland, vertreten durch Thom Twer, Amtsgericht Montabaur HRA 3166.